



76. Jahrestreffen des Bundesverbandes der technischen Referendare in Hamburg

" Das Referendariat von morgen "



Internet: www.bvdtr.de
E-mail: hinz@bvdtr.de
E-mail: fieder@bvdtr.de
E-mail: webmaster@bvdtr.de





Gesamtprogramm

Block 1 – Vorstellung und Vorträge

Block 2 – BvdtR - Intern

Block 3 – Exkursion/Rundgang



Block 1 – Vorstellung und Vorträge

1. Begrüßung, Programm, Vorstellung der **Anwesenden**,
Wahl eines **Protokollanten**
2. Grußworte und **Aktuelles vom Präsidenten des
Oberprüfungsamtes**, Herrn Scholz
3. Fachvortrag zum **Erschließungsgebiet „HafenCity“** in
Hamburg von Herrn Polkowski
4. **Gruppenfoto** vor dem Hamburg-Bild in der BSU



Block 2 – BvdtR Intern

1. Rechenschaftsbericht des Bundessprecher, Aktuelles von der Kuratoriumssitzung, Neue Homepage
2. Beratung zur Satzungsänderung des BvdtR, Abstimmung
3. Entlassung des scheidenden Bundessprechers und Neuwahl einer/s stellv. Bundessprecherin/s
4. Leitthema „Das Referendariat von morgen“
5. Vorstellung des Referendars-Wikipedia
6. Verschiedenes, Termine und Verabschiedung



Block 3 – Exkursion / Rundgang

1. Stadtmodell Hamburg

2. HafenCity

3. Speicherstadt



- Block 1.1** - Vorstellung BvdtR
 - Programm und Ablauf

- Block 1.2** - **Aktuelles vom OPA**

- Block 1.3** - Erschließungsgebiet HafenCity

- Block 1.4** - Gruppenphoto



- Block 1.1** - Vorstellung BvdtR
 - Programm und Ablauf

- Block 1.2** - Aktuelles vom OPA

- Block 1.3** - **Erschließungsgebiet HafenCity**

- Block 1.4** - **Gruppenphoto**



- Block 1.1** - Vorstellung BvdtR
 - Programm und Ablauf
- Block 1.2** - Aktuelles vom OPA
- Block 1.3** - Erschließungsgebiet HafenCity
- Block 1.4** - **Gruppenphoto**



- Block 2.1** **Rechenschaftsbericht / Aktuelles
Kuratoriumssitzung OPA
Homepage**
- Block 2.2** **Beratung zur Satzungsänderung**
- Block 2.3** **Wahl der/s neuen stellv.
Bundessprecherin/s**
- Block 2.4** **Das Referendariat von morgen**
- Block 2.5** **Vorstellung des Referendariats Wikipedia**
- Block 2.6** **Sonstiges, Termine und Verabschiedung**



Was vom BvdtR gemacht wurde:

- Teilnahme an der 61. Ordentlichen Sitzung des Kuratoriums des OPA
- Aufbau einer modernen und barrierefreien Homepage www.bvdtr.de
- Qualitätsanalyse der Homepage
- Beratung von Referendaren und angehenden Referendaren
- Vorschlag zur Satzungsänderung
- Änderung des Kontomodells
- Reduzierung alter Unterlagen durch Einscannen
- Organisationen zur 76 Bundesversammlung und Vorbereitung von Fachvorträgen
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des BvdtR durch Anschreiben
- Pressemitteilung zum 76 Bundestreffen
- einheitliche Ausbildungsübersicht
- Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Erneuerung von Ausbildungssteckbriefen



Was vom BvdtR demnächst gemacht wird:

- Verbesserung der Homepage
- Auswertung des BvdtR Umfragebogens zum Referendariat
- Standpunkte des BvdtR zur Referendarausbildung
- Einbindung des BvdtR - Wikipedia ?
- Spendenaktion ?
- Beratung von Referendaren und angehenden Referendaren
- Reduzierung alter Unterlagen durch Einscannen
- zweckmäßige Speicherung jedes Vorgangs "totale Transparenz"
- Organisationen zur 76 Bundesversammlung und Vorbereitung von Fachvorträgen
- einheitliche Ausbildungsübersicht
- Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Erneuerung von Ausbildungssteckbriefen



Was das Verbandskonto macht:

➤ Übernahme des Kontos am 31.03.2007	+ 103,55 Eur
➤ Packet Übersendung an den Bundessprecher am 26.05.2007	- 9,90 Eur
➤ Zinsen Kontoführung bis zum 01.08.2007	- 24,70 Eur
➤ Spenden 31.03.2007 bis 12.10.2007	0,00 Eur
➤ Vorbereitung Bundesversammlung	- 30,00 Eur
<hr/>	
➤ Guthaben zum 12.10.2007	+ 38,95 Eur



- **61. Ordentliche Sitzung des Kuratoriums des Oberprüfungsamtes für den höheren technischen Verwaltungsdienst am 06. Juli 2007 in Ingolstadt, Vertreterinnen und Vertreter der angehörigen Verwaltungen sowie Gäste:**

Rheinland Pfalz: Frau Bayer
Niedersachsen: Herr Draken
Saarland: Herr Damm
Deutscher Städtetag: Herr Hausmann
Sachsen: Herr Schulze
DStGB: Frau Lührke-Fertmann
Brandenburg: Herr Tilly
DLT: Herr Stegt
Sachsen-Anhalt: Herr Kummer
BMVBS: Herr Stolle
Bremen: Frau Stachl
BMW: Frau Seydel
Hamburg: Herr Graeff
BMVG: Herr Heyer
Hessen: Herr Clausen
Thüringen: Herr Püß, Herr Schrader
Nordrhein-Westfalen: Herr Heinze
Schleswig-Holstein: Herr Basten
Mecklenburg-Vorpommern: Herr Menze
Gäste u.a. des BvdR: Herr Hinz und Herr Fieder

Teilnehmer:



Bereich Allgemeines und Organisatorisches:

- **Umzug des OPA** von Frankfurt am Main nach Bonn zum Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (**BMVBS**)
- OPA wird eine dort angegliederte, eigenständige Organisationseinheit
- **Hamburg Port Authority** wird zum **Kuratorium des OPA** im Bereich Bauingenieurwesen, FG Wasserwesen und Wasserwirtschaft aufgenommen

Ausbildung und Studium:

- **Ingenieurmangel in Deutschland**, Studentenzahlen im Ingenieurbereich sinken
- Bauingenieure und Referendare des FB Bauingenieurwesen werden benötigt
- Erläuterungen zur Einführung des **Systems Bachelor / Master**



Bericht Referendarausbildung:

- **Darstellung der Ausbildungssituation** im Bereich der Mitgliedsverwaltungen und in den Bundesländern Bayern und Baden- Württemberg
- Neue **Prüfungs- und Ausbildungsordnungen**
- Anerkennung von auf dem **PC geschriebene Staatsprüfungen** ?
- Projektgruppenbildung zur Verbesserung der Referendarausbildung
- Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen bilden die meisten technischen Referendare aus
- über **300 große Staatsprüfungen** im Jahr **2006** (OPA + BaWü + Bayern + Bund)
- Referendare fallen vermehrt in der großen Staatsprüfung durch
- kontinuierlich sinkende Nachfrage nach Referendarstellen
- Abnahme der Referendarstellen der FR Städtebau, Landespflege und Umwelttechnik und Umweltschutz
- einige Bundesländer haben **weniger Referendarstellen als noch vor wenigen Jahren**
- einige Bundesländer haben Referendarausbildung gänzlich eingestellt (Bsp: Berlin) bzw. bilden unregelmäßig aus



Bericht Referendarausbildung, Vermessung- und Liegenschaftswesen (1): *

- Baden-Württemberg: - Referendarausbildung jeweils Anfang **Oktober**
- letztmalig **6 Stellen**, **Stellennachfrage gering**
- keine Staatsprüfung vom OPA
- Bayern: - Referendarausbildung **nach Eigenbedarf**, daher **Unregelmäßigkeiten**
- letztmalig **2 Stellen**, keine Staatsprüfung vom OPA
- Berlin: - dauerhafte **Einstellung der Referendarausbildung**
- Brandenburg: - Referendarausbildung vom Finanzbudget abhängig und **unregelmäßig**
- **2 Stellen** im Januar 2008, **Stellennachfrage gering**
- Bremen: - **keine Referendarausbildung**
- Hamburg: - **keine Referendarausbildung**
- Hessen: - Referendarausbildung **Anfang Januar und Juli**
- **2 bis 3 Stellen** 2007, **Stellennachfrage gering** (2 Bewerbungen)
- Mecklenburg V.: - Referendarausbildung **Anfang November**
- **3 Stellen** 2006, **5 Bewerbungen**

* **Hinweis:** Die Daten wurden z.T. auch vom BvdTR erhoben.



Referendarausbildung, Vermessung- und Liegenschaftswesen (2): *

- Niedersachsen: - Referendarausbildung Anfang Mai, 12 Stellen 2007
- Nordrhein-Westfalen: - Referendarausbildung Anfang Februar und August
- Stellennachfrage eher gering
- Rheinland Pfalz: - Referendarstellen Anfang Januar und Juli
- 5 Stellen 2007, Stellennachfrage gering (2 Bewerbungen)
- Sachsen: - Referendarstellen Anfang Oktober, keine Staatsprüfung vom OPA
- zukünftiges Aussetzen der Ausbildung wegen Verwaltungsstrukturreform
- 8 Stellen 2006, Stellennachfrage hoch (25 Bewerbungen)
- Sachsen Anhalt: - Referendarstellen Anfang November, 4 Stellen 2007, Stellennachfrage gering
- Saarland - Referendarstellen unregelmäßig und von Haushaltsmitteln abhängig
- 1 Stelle 2007
- Schleswig-Holstein: - wenig Referendarstellen
- Thüringen: - Referendarstellen letztmalig Anfang Januar
- zukünftig Aussetzen der Ausbildung, 3 Stellen 2007

* Hinweis: Die Daten wurden z.T. auch vom BvdTR erhoben.

Ankündigungen:

- 62. Ordentliche Sitzung des Kuratoriums des OPA am 04. Juli 2007 in Strahlsund





Warum neue Homepage:

- Homepage genügt **nicht mehr aktuellen Anforderungen**
- technische **Veraltung** der Homepage, begrenzte Möglichkeiten inhaltlichen Aufbaus

Ziel der neuen Homepage:

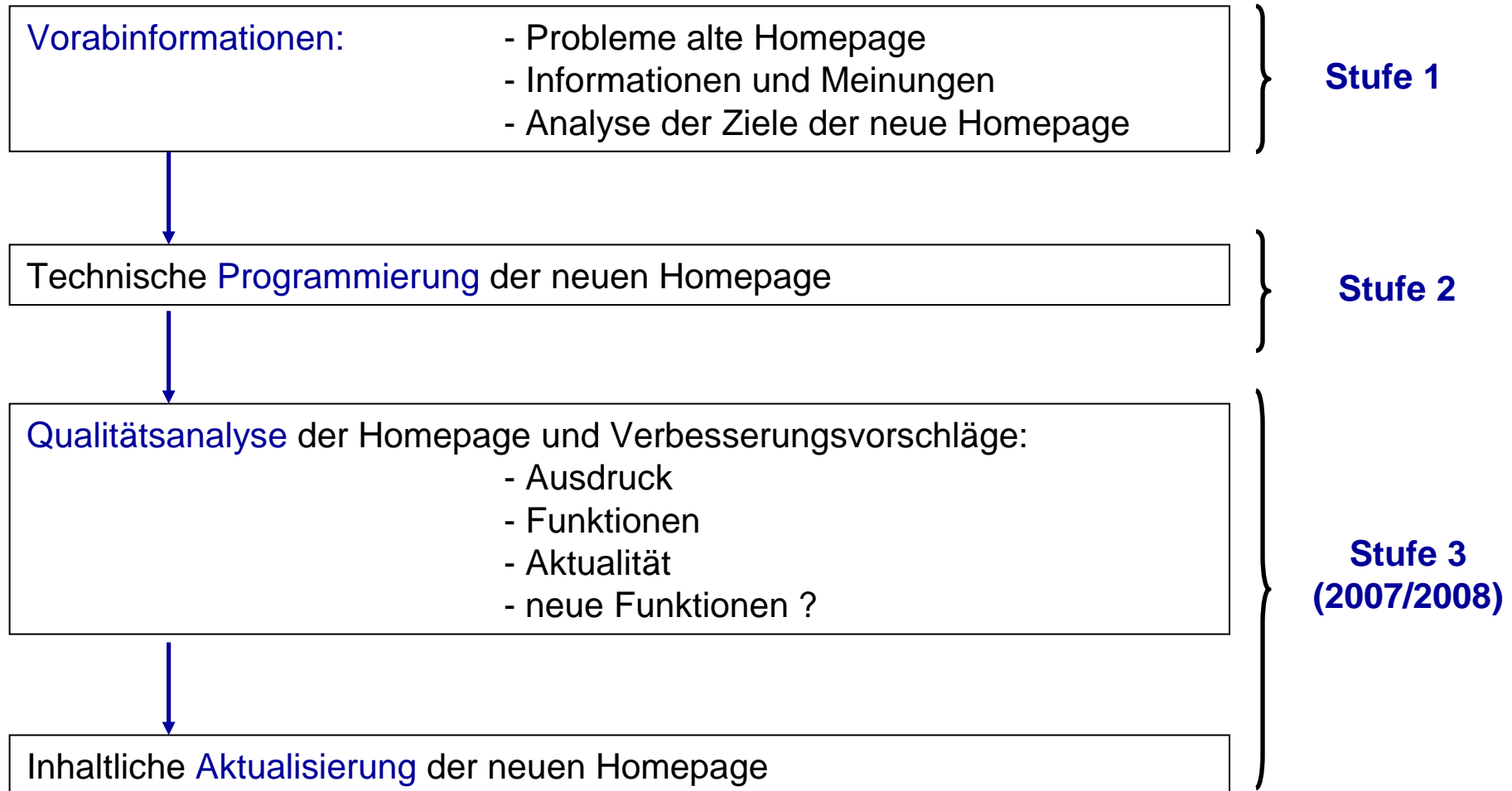
- **Unabhängigkeit (Plattform, Betriebssystem und Browser)**
- **Bedienerfreundlichkeit**
- **Einhaltung technischer Standards (Barrierefrei)**
- **Nutzwert und Wiedererkennungseffekt**
- **Vereinheitlichung des Design**
- **Navigation ohne Informationsüberflutung**

Projektverantwortlichkeit:

- **Christian Pfau**, Webmaster BvdtR, Referendar FB Vermessungs- und Liegenschaftswesen



Vorgang zur neuen Homepage:





Praktische Vorstellung
der Website
www.bvdtr.de



- Block 2.1** **Rechenschaftsbericht / Aktuelles
Kuratoriumssitzung OPA
Homepage**
- Block 2.2** **Beratung zur Satzungsänderung**
- Block 2.3** **Wahl der/s neuen stellv.
Bundessprecherin/s**
- Block 2.4** **Das Referendariat von morgen**
- Block 2.5** **Vorstellung des Referendariats Wikipedia**
- Block 2.6** **Sonstiges, Termine und Verabschiedung**

Das Ziel der neuen Satzung:

- Weglassen von in der Praxis nicht genutzten Möglichkeiten
- wichtige Ergänzungen
- Kürzung der Satzung
- Vereinfachung der Ausdrucksweise

Die Beratung zur neuen Satzung:

- Siehe ausliegenden Vorschlag
- Mündliche Beratung und Änderungen
- Abstimmung





- Block 2.1** **Rechenschaftsbericht / Aktuelles
Kuratoriumssitzung OPA
Homepage**
- Block 2.2** **Beratung zur Satzungsänderung**
- Block 2.3** **Wahl der/s neuen stellv.
Bundessprecherin/s**
- Block 2.4** **Das Referendariat von morgen**
- Block 2.5** **Vorstellung des Referendariats Wikipedia**
- Block 2.6** **Sonstiges, Termine und Verabschiedung**



➤ **Satzung des BvdtR vom 12.10.2007 - § 4 Organe und Beschlussfassung**

Abs. 1: Die Sprecher der Arbeitsgemeinschaften und Fachrichtungen bilden die "Bundesversammlung". An der Bundesversammlung können darüber hinaus alle technischen Referendare teilnehmen die an deutschen Behörden ausgebildet werden.

Abs. 2: Die Bundesversammlung wählt halbjährlich mit einfacher Mehrheit aus ihrer Mitte den stellv. Bundessprecher. Dieser wird im Anschluss an die Amtszeit automatisch Bundessprecher. Der Bundessprecher leitet für ein halbes Jahr den BvdtR.

- Wahl des Bundessprechers letztmalig zur 75. Bundesversammlung am 23.03.2007 in Berlin
- Bundessprechertätigkeit von Robin Hinz vom 23.03.2007 bis zum 12.10.2007
- Wahl des neuen stellv. Bundessprechers heute am 12.10.2007
- bisheriger stellv. Bundessprecher wird automatisch Bundessprecher



➤ Tätigkeiten von Robin Hinz als Bundessprecher:

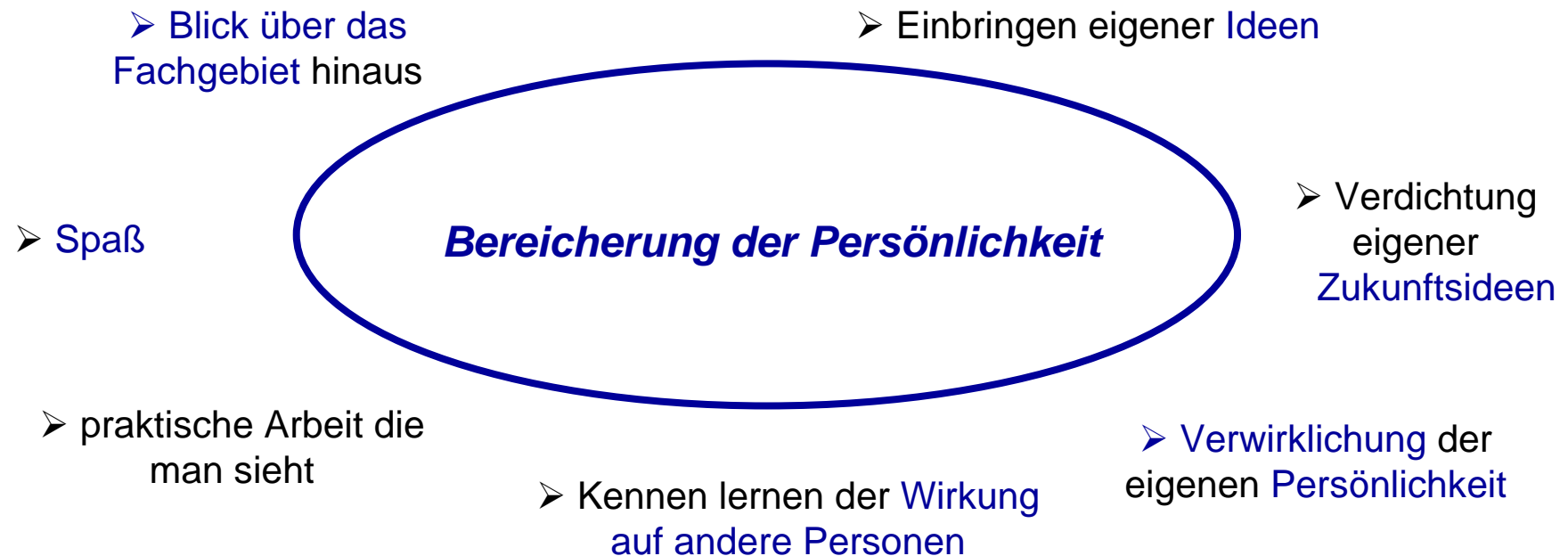
- Grundsätze der Organisation
- Änderung der Satzung
- Beratungen von Referendaren
- Ideen zum zukünftigen Kontomodell
- Aussondierung von BvdtR Unterlagen
- aktive Vorschläge zur Modernisierung der Website
- fachliche Diskussionsrunden von hoher Qualität
- Bundestreffen in Hamburg mit Exkursion

➤ Eigenschaften von Robin Hinz:

- Engagement und Zielstrebigkeit
- Kooperation und Anerkennung anderer Ideen
- Allgemeinwissen
- ausgeprägte behördliche Kontakte
- Freude an Organisation



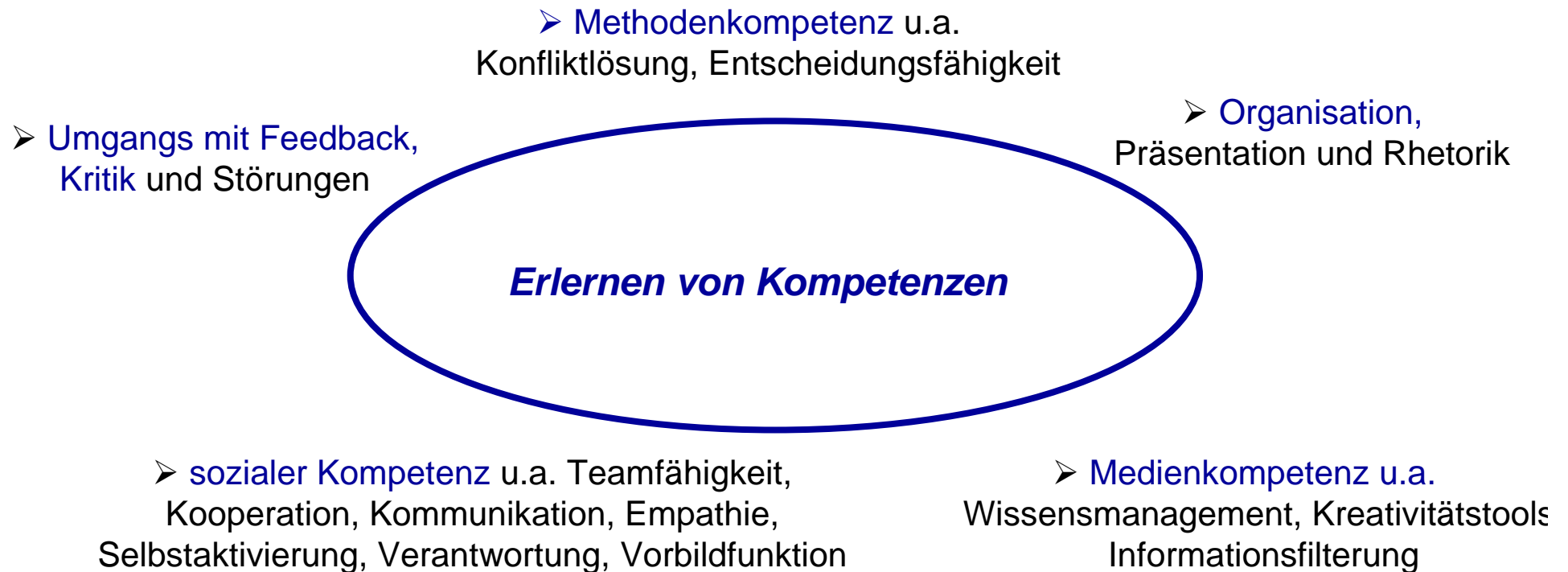
Gründe stellv. Bundessprecher zu werden (1):



➤ **Deine individuelle Kreativität ist unsere Bereicherung !**



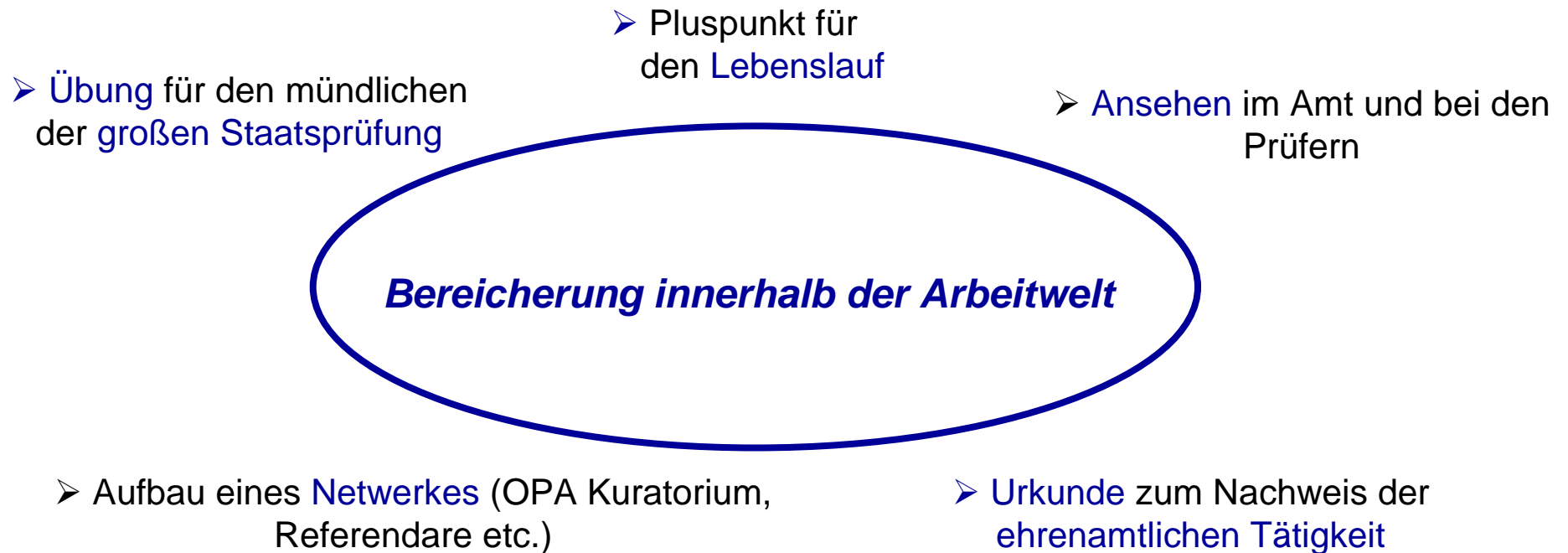
Gründe stellv. Bundessprecher zu werden (2):



➤ **Deine individuelle Kreativität ist unsere Bereicherung !**



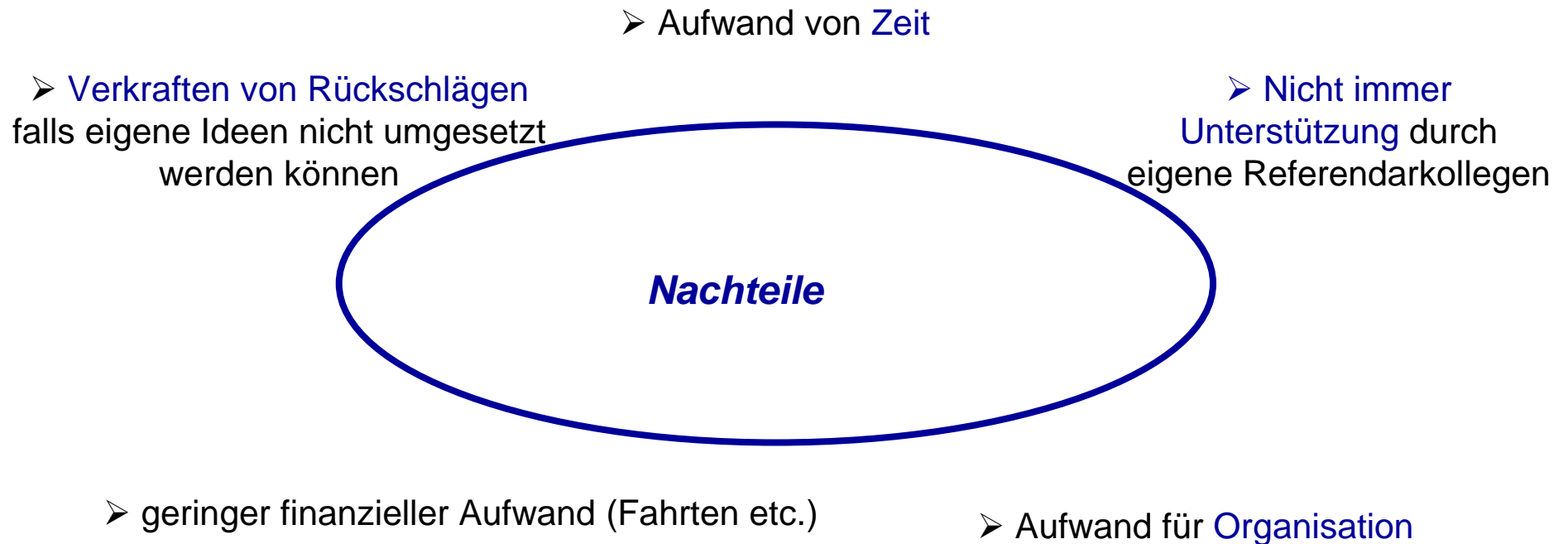
Gründe stellv. Bundessprecher zu werden (3):



➤ **Deine individuelle Kreativität ist unsere Bereicherung !**



Gründe stellv. Bundessprecher nicht zu werden:



➤ **Deine individuelle Kreativität ist unsere Bereicherung !**



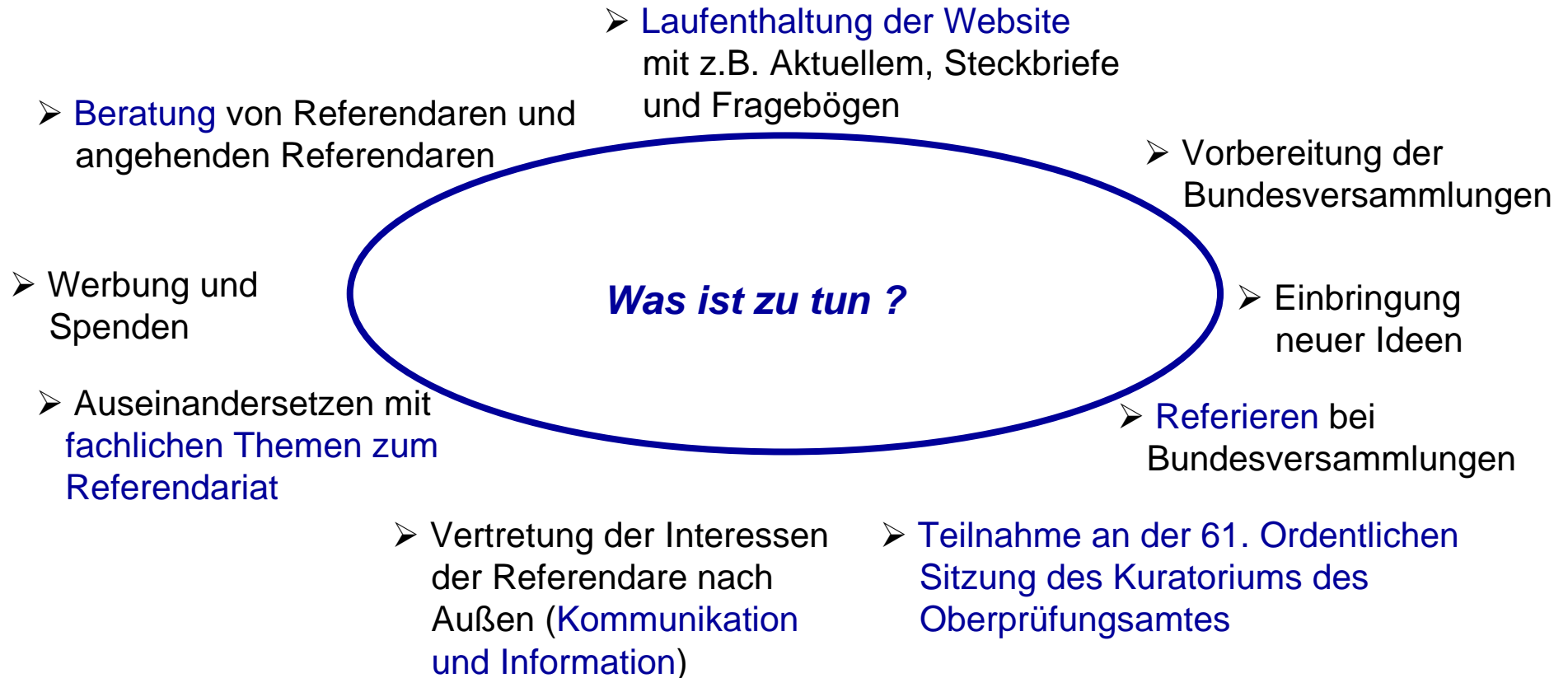
Wie die Persönlichkeit des stellv. Bundessprecher sein sollte:



➤ **Deine individuelle Kreativität ist unsere Bereicherung !**



Aufgaben des stellv. Bundessprechers:



➤ **Deine individuelle Kreativität ist unsere Bereicherung !**



Ablauf der Wahl des stellv. Bundessprechers (1):

- Wahl des neuen stellv. Bundessprechers heute am 12.10.2007 in Hamburg
- Kandidat muss einer technische Referendarausbildung angehörig sein
- **Kandidaten stellen sich kurz persönlich vor**
- Wahl der aus Mitte der Bundesversammlung durch **einfache Mehrheit**
- bei **Unentschiedenheit** zwischen zwei Kandidaten erfolgt **Stichwahl**





Ablauf der Wahl des stellv. Bundessprechers (2):

- Persönliches wie Geburtsort und Familienstand

- Ausbildung wie Studium und Referendariat

- ehrenamtliche Arbeit

Teil 1 - die Kurzvorstellung

- Ziele mit dem BvdtR

- Warum Amtsantritt

- ein Wahlzettel pro Referendar

Teil 2 - die Wahl

- geheime Wahl mit jeweils einer Stimme

- sofortige Auswertung der Wahlzettel
- sofortige Bekanntgabe des neuen stellv. Bundessprechers



- Block 2.1** **Rechenschaftsbericht / Aktuelles
Kuratoriumssitzung OPA
Homepage**
- Block 2.2** **Beratung zur Satzungsänderung**
- Block 2.3** **Wahl der/s neuen stellv.
Bundessprecherin/s**
- Block 2.4** **Das Referendariat von morgen**
- Block 2.5** **Vorstellung des Referendariats Wikipedia**
- Block 2.6** **Sonstiges, Termine und Verabschiedung**



Wie die Idee kam:

- menschliche Neugier nach **neuen Erkenntnissen und Verbesserungsvorschlägen**
- **geringe Bekanntheit** der technische **Referendarausbildung**
- Referendare fragen vermehrt über den **Zweck des Referendariats** während der Ausbildung
- Erlernen von **Führungsqualitäten** während der Laufbahnausbildung ?
- Es wurden ca 20 Referendare in kleineren Gruppen befragt

Ziele mit der Idee:

- **Verbesserungsvorschläge** zur Ausbildung
- **Steigerung des Bekanntheitsgrades** des technischen Referendariats
- praktische Darstellung der Erkenntnisse (**Wissenspool** BvdtR)
- Einbeziehung der **Arbeitsmarktnachfrage** in die Laufbahnausbildung
"keine Wolkenkuckucksheimlaufbahnausbildung"
- **Hinweise** zu verschiedenen Handhabungen





Warum Steigerung der Bekanntheit des technischen Referendariats?

- Information der Öffentlichkeit steigert allgemeine Wertschätzung, Ausbildungsqualität und Haushaltsmittel
- Information wird in der Verwaltung oft nicht als Kernaufgabe angesehen (Versäumnisse)
- Vorabinformationen angehender Bewerber nötig
- Motto: "Tue etwas, rede darüber und stehe dazu"

Wege zur Steigerung der Bekanntheit:

➤ interne Information auf der Website

- gebündelte Informationen (Website des OPA, BvdtR)
- Universitätsinterne Information
- Informationsbroschüren
- Pressekonferenzen

- kostengünstig
- Erreichbarkeitsgrad hoch
 - flexibel



Steigerung der Bekanntheit durch Informationen auf der Website (1):

- Vorstellung der Behörde
- Beratung angehender Referendare vor Amtsantritt
- FAQ Katalog als Ergänzung
- Angabe weiterführender Informationen

- Es gibt viele Möglichkeiten zur Vorstellung der Behörde
 - Informationen zur Behörde
 - Aufgaben und Tätigkeiten
 - Organigramm
 - gesetzliche Grundlagen
 - Kurzvorstellung der Mitarbeiter
 - Neuigkeiten
 - Produkte



Steigerung der Bekanntheit durch Informationen auf der Website (2):

- Vorstellung der Behörde
- Beratung angehender Referendare vor Amtsantritt
- FAQ Katalog als Ergänzung
- Angabe weiterführender Informationen

- allgemeine Informationen zum Referendariat sind wichtig:

- Zweckbestimmung des Referendariats, Leitfaden als PDF Datei
- gesetzlicher Grundlagen als PDF Datei
- Vorteile und Nachteile der Laufbahnausbildung
- Dauer der Laufbahnausbildung
- Begriff "große Staatsprüfung"
- zukünftige Betätigungsfelder und Berufschancen
- Werbung was genau ist in diesem Bundesland reizvoll



Steigerung der Bekanntheit durch Informationen auf der Website (3):

- Vorstellung der Behörde
- Beratung angehender Referendare vor Amtsantritt
- FAQ Katalog als Ergänzung
- Angabe weiterführender Informationen

spezielle Informationen zum Referendariat sind unabdingbar:

- Ausbildungsstationen
- Ausbildungsplan und Ausbildungsdauer
- Einstellungsdatum und Anzahl der Einstellungen pro Jahr
- Anforderungen an den Referendar (Fachlich, Persönlichkeit)
- Erfahrungsberichte anderer Referendare
- Möglichkeiten der Übernahme nach der Ausbildung

"Nach erfolgreicher Beendigung der Laufbahnausbildung besteht zur Zeit aufgrund der Haushaltslage keine Möglichkeit zur Übernahme in ein unbefristetes Arbeits- oder Dienstverhältnis"



Steigerung der Bekanntheit durch Informationen auf der Website (4):

- Vorstellung der Behörde
- Beratung angehender Referendare vor Amtsantritt
- FAQ Katalog als Ergänzung
- Angabe weiterführender Informationen

➤ Informationen zur Bewerbung:

- Auflisten aller notwendigen Bewerbungsunterlagen
- Kostenübernahme bei Bewerbung hinsichtlich Fahrkosten
- Bewerbungsfrist
- Ausbildungsleiter
- weitere Ansprechpartner für Fragen



Steigerung der Bekanntheit durch Informationen auf der Website (5):

- Vorstellung der Behörde
- Beratung angehender Referendare vor Amtsantritt
- FAQ Katalog als Ergänzung
- Angabe weiterführender Informationen

➤ Anwärterbezüge:

- gesetzliche Grundlage, Zuständigkeit, Bezügezusammensetzung
- Auszahlungszeitpunkt
- Lohnsteuer und Lohnsteuerkarte
- Sozialversicherung (Arbeitslosenversicherung, Rente, Pflege)
- Familienzuschlag, Fahrkosten, Trennungsgeld
- vermögenswirksamen Leistungen



Steigerung der Bekanntheit durch Informationen auf der Website (6):

- Vorstellung der Behörde
- Beratung angehender Referendare vor Amtsantritt
- FAQ Katalog als Ergänzung
- Angabe weiterführender Informationen

- **Krankenversicherungsmodell:**

- Modellerläuterungen
- private oder gesetzliche Krankenversicherung ?
- Wie erfolgt eine Abrechnung



Steigerung der Bekanntheit durch Informationen auf der Website (7):

- Vorstellung der Behörde
- Beratung angehender Referendare vor Amtsantritt
- FAQ Katalog als Ergänzung
- Angabe weiterführender Informationen

➤ Es können sich trotzdem viele Fragen ergeben:

- "Was tue ich wenn sich meine persönlichen Angaben verändert haben"
- "Kann ich vorzeitig aus dem Beamtenverhältnis entlassen werden"
- "Steht mir Arbeitslosengeld nach der Laufbahnausbildung zu"



Steigerung der Bekanntheit durch Informationen auf der Website (8):

- Vorstellung der Behörde
- Beratung angehender Referendare vor Amtsantritt
- FAQ Katalog als Ergänzung
- Angabe weiterführender Informationen

Angebot von weiterführenden Informationen zeugt von Professionalität:

- OPA
- BvdtR
- Landesgruppen z.B. Landschaftsarchitekten in Niedersachsen, NRW
- Artikel und Berichte, Foren
- auch Information externer zum Titel Azessor wichtig



Projekt Datenaktualisierung - Allgemein:

- Gründe:
- BvdtR hat kaum aktuellen Kontaktdaten der Referendare
 - keine einheitliche und aktuelle Übersicht in welchem Bundesland welches Referendariat angeboten wird
 - keine einheitliche und aktuelle Übersicht der Einstellungsbehörden, Ausbildungsbehörden, Ausbildungsleiter und des Ausbildungsbeginns
- Ziele:
- Aktualisierung der Kontaktdaten der Referendare des BvdtR für Infos, Zusammenarbeit, Einladungen
 - Aktualisierung der Kontaktadressen aller Ausbildungsbehörden und Einstellungsbehörden
 - Übersicht welches Referendariat wo und wann angeboten wird
 - Detailangaben wie Telefonnummern, Webadressen, Mailadressen



Mecklenburg

Brandenburg

Sachsen

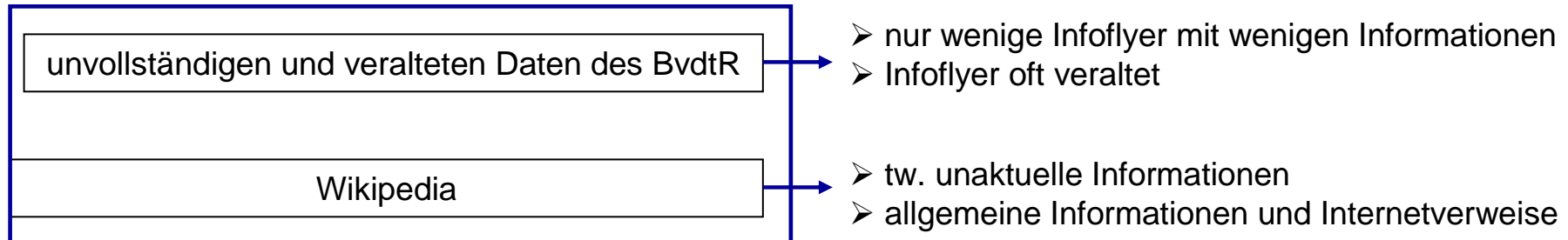


Mauern gibt es
nur im Kopf !

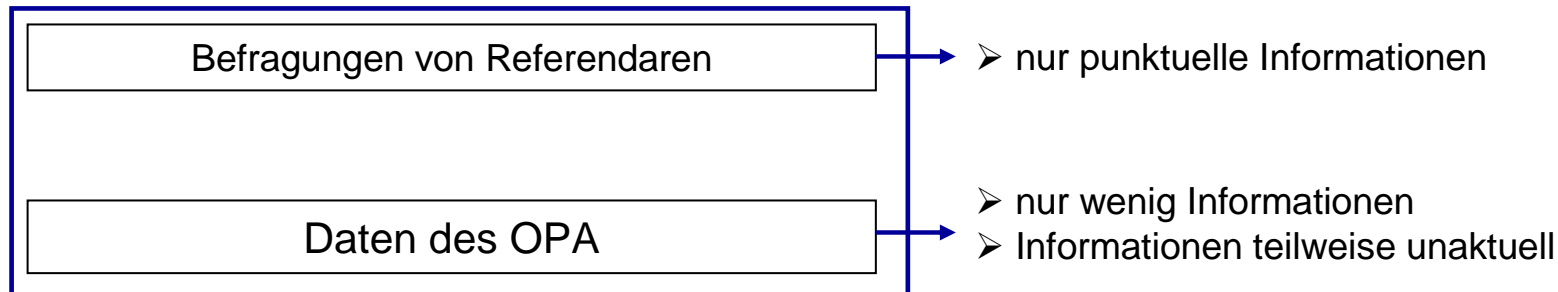


Projekt Datenaktualisierung - Vorgang:

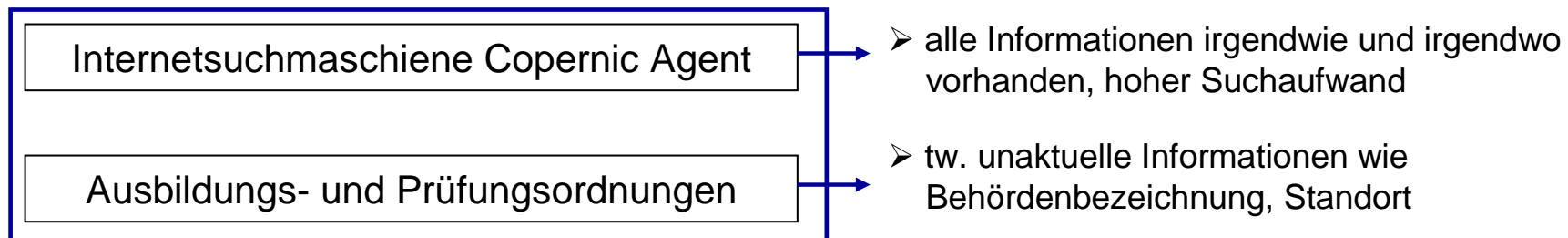
Grobinformationen



Grob- und Feininformationen



Feininformationen





Projekt Datenaktualisierung - Anschreiben:

Informationen in Tabellenform aus der Suche, Plausibilitätsprüfungen



Anschreiben sämtlicher recherchierter Ausbildungsleiter sowie der Einstellungs- und Ausbildungsbehörden per Email (67 Behörden) mit folgender Aufforderung:

- Kontaktdaten der Referendare
- Überprüfen der Behördenbezeichnung, Standortes, Ausbildungsleiter
- Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
- Ausfüllen der BvdtR Infolyer



Ergebnisse:

- vollständige Antworten bei 4 Behörden (6 Prozent)
- lückenhafte Antworten bei 21 Behörden (31 Prozent)
- keine Antwort bei 42 Behörden (63 Prozent)



Projekt Datenaktualisierung - Ergebnisse:



➤ Mit alten Bvdtr Daten stehen nun insgesamt 260 Kontaktdaten zur Verfügung

- umfassende Beratung des Bvdtr möglich
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Bvdtr
- Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
- Kenntnisse über den Bvdtr
- 8 neue und 4 aktualisierte Bvdtr Flyer als Nebenprodukt



Projekt Datenaktualisierung - Probleme:

Aufwand

- hoher Zeitaufwand von ca. 200 Stunden
- lange Wartezeit bis Antwort der Behörden von bis zu 4 Wochen
- 60 Prozent aller Einstellungs- bzw. Ausbildungsbehörden konnten ermittelt werden

Datenaktualität

- Daten können schnell veralten wie z.B. Referendare, Behördenbezeichnungen und Standorte, Ausbildungsleiter
- Einstellungsanzahl von Referendaren kann von Jahr zu Jahr wechseln
- Zeitpunkt der Ausbildung von Referendaren kann von Jahr zu Jahr wechseln

Datenschutz

- viele Referendare konnten wegen Datenschutz nicht ermittelt werden



Praktische Vorstellung eines Teils der Ausbildungsübersicht als Tabelle

Fachrichtung und Fachgebiet	Bundesland	Ausbildung	Einstellung der F
Vermessungs- und Liegenschaftswesen	Baden Württemberg	Ja	Einstellung Referendare jeweils A
Umwelttechnik / Umweltschutz	Baden Württemberg	Nein	k.A.
Landespflege	Baden Württemberg	Nein	k.A.
Maschinen und Elektrotechnik	Baden Württemberg	Nein	k.A.
Hochbau	Baden Württemberg	Nein	k.A.
Architektur, Ausbildungsschwerpunkt Städtebau	Baden Württemberg	Ja	k.A.
Bauingenieurwesen, Fachgebiet Strassenwesen	Baden Württemberg	Nein	k.A.
Bauingenieurwesen, Fachgebiet Wasserwesen / Wasserwirtschaft	Baden Württemberg	Nein	k.A.
Bauingenieurwesen, Fachgebiet Stadtbauwesen	Baden Württemberg	Nein	k.A.
Vermessungs- und Liegenschaftswesen	Bayern	Ja	Einstellung von Referendaren unregelmäßig und nur
Umwelttechnik / Umweltschutz	Bayern	Nein	k.A.
Landespflege	Bayern	Nein	k.A.

Bewerberauswahl:

- teilweise Diplomnote nicht immer entscheidend, Zusage zum Referendariat ohne Kennen lernen oder zeitlich zu spät, persönliche Sympathien bei Bewerberauswahl entschiedener
- vernünftiges Assessmentcenter mit festgelegte Kriterien
- Vermeidung allzu persönlicher Fragestellungen
- fachlich beste und motivierte Ingenieure sollten genommen werden
- fachliche Entscheidung nicht persönliches Entscheidung muss überwiegen



Wir müssen genau ihn nehmen weil er mir persönlich sehr sympathisch ist

Ich habe meine Bedenken hinsichtlich seiner fachlichen Fähigkeiten

Hohle den Nächsten. Wenn er einen Anzug an hat und auch aus unserem Bundesland kommt nehmen wir einfach den



Lehrplan der Referendarausbildung in den jeweiligen Abschnitten:

- Wiederholungen im Referendariat aus der Universitätszeit
- Referendariat sollte keine erweiterte Universitätsausbildung sein
- Vermeidung der fachlichen Wiederholungen
- Schulung rechtlichen Wissens, Verwaltungshandelns, anderer Denkweisen wichtiger



Denen erzähle ich mal genau dass was Sie schon wissen. Bloß komplizierter. Mal sehen ob Sie es merken !



Erlernen der Führungsaufgaben:

- Zweck des Referendariats ist die Ausbildung zu leitenden Kräften
- erweiterter Ausbau der Referendarausbildung in diesem Bereich notwendig
- Ausbildung hinsichtlich **Rhetorik, Moderation, Mitarbeiterführung** fehlt teilweise
- **Entwicklung der Persönlichkeit** erfordert Einsatz und Zeit
- Einbindung in **Entscheidungsaufgaben** wichtig
- **Kontakt zur Führungsebene** sollte vorhanden sein und ausgebaut werden
- Besuch von **Konferenzen, Tagungen, Messen und sonstigen Fortbildungsveranstaltungen**

Praktische Arbeit in den Ämtern:

- **Vermeidungen von fachlichen Überschneidungen** z.B. Wiederholen des Lehrstoffes
- praktische **Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern ausbauen**
- Eventuell Kürzung der Referendarausbildung in einigen Bereichen



Das Erlangen der Weitsichtigkeit:

- Referendare sollten große Weitsicht erlangen und Sachverhalte objektiv beurteilen
- Referendare des selben Bundeslandes tauschen sich regelmäßig fachlich aus
- regelmäßiger Fachaustausch der Referendare verschiedene Bundesländer wird gefördert
- Teilnahme am BvdtR Treffen
- Reisekostenübernahme und Sonderurlaub sinnvoll jedoch unterschiedliche Handhabungsweisen innerhalb Verwaltung
- stärkere Zusammenarbeit von OPA, BvdtR, AGEOS ?

Die innere Einstellung:

- Ziel ist einen hohe Motivation der Referendare
- Fragestellung des Referendars "Was bringt mir etwas für meine Ausbildung" ist beschränkt
- Fragestellung besser: "Was kann ich in der gegebenen Zeit alles kennen lernen"
- Fremdsprache freiwillig
- Up to date in fachlichen Computerprogrammen und anderen Skills

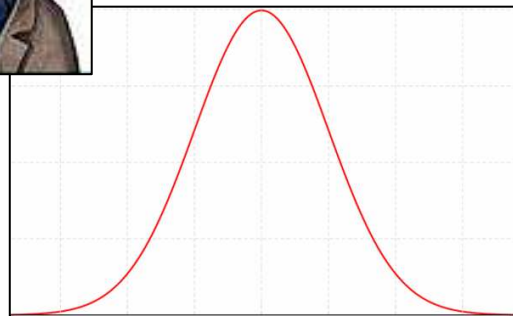


Die Benotung:

- Noten sollten den **realen Leistungstand** widerspiegeln
- Es werden **in der Laufbahnausbildung keine oder nahezu keine sehr gute Noten** vergeben
- Problem dass alle **Referendare** mehr oder weniger ähnlich abschneiden und **nicht besonders hervorragen können**
- Ziel ist eine reale Qualitätszuweisung



Sehen Sie, ich kann Ihnen keine 14 oder 15 Punkte geben denn diese Note ist laut Gauß ein Ausreißer.





Die Bezüge:

- Lebenshaltungskosten stark gestiegen in letzten Jahren
- Flexibilität kostet jedoch Geld
- Kaum mehr spontane Ausgaben möglich
- Anpassung der Bezüge nötig ?



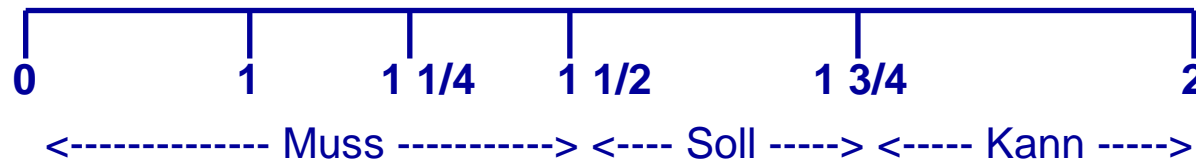
**Frohe Weihnacht Herr
Referendar jetzt haste
wieder was zu Essen fürs
Gehirn**



Die Dauer des Referendariats:

- Inspektorenausbildung dauert $1 \frac{1}{4}$ Jahre
- Ist eine zweijährige Dauer der Laufbahnausbildung zu lang ?
- tägliche **Arbeitszeit in privaten Unternehmen** kann z.T. deutlich länger dauern
 - in vielen Führungspositionen meist 10 Stunden
 - als Consultant meist ca. 12 Stunden
- Meinung des BvdR:

Jahre der Laufbahnausbildung





Die Dauer des Referendariats (2):

- Dauer des Referendariats könnte eventuell verkürzt werden
- Grundsätzlich benötigt das Referendariat eine Mindestdauer:
 - höchstes fachliches Wissen
 - Wachsen der Persönlichkeit
 - gedankliche Strukturalität
 - Wissen und Erfahrungen
 - eigenständige und kritische Denkweise
 - Verantwortungsbewusstsein
- Mindestdauer von **eineinhalb Jahren** sollte eingehalten werden
- Die **Qualität** der Ausbildung **muss** mindestens **erhalten** werden
- Tausch der 6 Wochen Arbeit gegen **Führungs- und Persönlichkeitsseminare** möglich



Die Übernahme nach dem Referendariat:

- Referendariat als **zeitliche und finanzielle Investition** in qualifizierte Mitarbeiter, Probleme:
 - **keine Übernahmegarantie der Referendare**
 - kaum langfristige Personalplanungen
 - Abhängigkeit von HH Mitteln
 - kaum Verbeamtung in neuen Bundesländern
- **Investition** durch die Referendarausbildung werden **nicht genutzt**
- Bundesländer sollten zumindest die besten Referendare übernehmen
- Durch dieses Handeln entstehen Fragen:
 - negatives Bild durch Einstellungsstopps und Verwaltungsreformen auf die Laufbahnausbildung ?
 - **Besteht noch der Sinn der Referendarausbildung** hinsichtlich der Verwaltung ?
 - Ist eine bedarfsorientierte Ausbildung besser ?
- Vermeidung von Demotivation nötig (Ausbildungsleiter, Mitarbeiter etc.)



- Block 2.1** **Rechenschaftsbericht / Aktuelles
Kuratoriumssitzung OPA
Homepage**
- Block 2.2** **Beratung zur Satzungsänderung**
- Block 2.3** **Wahl der/s neuen stellv.
Bundessprecherin/s**
- Block 2.4** **Das Referendariat von morgen**
- Block 2.5** **Vorstellung des Referendariats Wikipedia**
- Block 2.6** **Sonstiges, Termine und Verabschiedung**



Die Vorstellung des BvdR Wikipedia

Entwickler und Vortrag von Torsten Genz

Vielen Dank



- Block 2.1** **Rechenschaftsbericht / Aktuelles
Kuratoriumssitzung OPA
Homepage**
- Block 2.2** **Beratung zur Satzungsänderung**
- Block 2.3** **Wahl der/s neuen stellv.
Bundessprecherin/s**
- Block 2.4** **Das Referendariat von morgen**
- Block 2.5** **Vorstellung des Referendariats Wikipedia**
- Block 2.6** **Sonstiges, Termine und Verabschiedung**



- Verlinkung Homepage mit Landespflege Referendaren ?
- Spendenaktion
- Website: www.ldv-nrw.de ?

- Nächste Aktivitäten:
 - Umfrage bei vielen Referendaren
 - Auswertung der Umfrage
 - Verbesserung Homepage
 - einheitliche Ausbildungsübersicht - 40 Prozent Rest

- Nächstes Bundestreffen in Dresden am 14. März 2008

- Nächste Ordentliche Sitzung des Kuratoriums des OPA am 04. Juli 2007 in Strahlsund



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

Robin Hinz und Paul Fieder vom BvdtR